



P R O T O K O L L

Reihenhaussiedlung Erding-Ost e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 07. März 2005

Ort: Gasthof zur Post, Friedrich-Fischer-Str. 6
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 22:00 Uhr

Anwesende Mitglieder: 23 Mitglieder (siehe Anwesenheitsliste)
Durch Vollmacht vertreten: 9 Mitglieder

Der 1. Vorsitzende Christian Sack begrüßt die erschienenen Mitglieder und eröffnet die satzungsgemäß einberufene Jahreshauptversammlung.

Zu TOP 1: Eröffnung der Versammlung

Der 1. Vorsitzende Christian Sack gibt die Tagesordnung bekannt:

1. Eröffnung der Versammlung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorstandes
4. Vorschläge neuer Projekte im Siedlungsbereich
5. Bericht des Kassiers und der Rechnungsprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl der neuen Vorstandschaft
 1. Vorsitzende(r)
 2. Vorsitzende(r)
 - Kassierer(in)
 - Schriftführer(in)
 - Revisoren
 - Verwaltungsratsmitglieder
8. Verschiedenes

⇒ Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Laut Satzung ist die Beschlussfähigkeit der Jahreshauptversammlung dann gegeben, wenn mehr als 1/6 der Mitglieder (21 Mitglieder) anwesend sind.

⇒ Die Jahreshauptversammlung 2005 ist beschlussfähig.

Zu TOP 3: Bericht des Vorstandes

Zahl der Mitglieder: 123 – plus eins gegenüber 2004

Container für Gartenabfälle – Aufgestellt am 22. Und 23. Oktober 2004. Die Zerkleinerung der Gartenabfälle hat wieder gut funktioniert! Herzlicher Dank an Herrn Müller für die Organisation.

Die **Abfallansammlung** im Garten der Hans-Schmidmayer-Str. 23 wurde **beseitigt**. Es sind keine weiteren Aktionen seitens des Vereins mehr erforderlich.

Pflanzenüberwuchs: Hecken, Sträucher und Bäume sind so zu beschneiden, dass die Gehwege nicht beeinträchtigt werden. Beanstandet wird jeglicher Überhang auf einen öffentlichen Weg, sowie Überhänge auf Wegen zwischen den Reihenhäusern, die eine Zufahrt von Rettungsfahrzeugen (Feuerwehr, Sanitäter, etc.) behindern. Das Ordnungsamt der Stadt Erding hat bereits Kontrollen durchgeführt und wird auch künftig weitere Begehungen im Siedlungsbereich vornehmen. Für nicht zurückgeschnittene Pflanzen wird eine Sondernutzungsgebühr für den blockierten Bereich des Gehweges erhoben.

Der **Zustand der Gemeinschaftsflächen** wird im Allgemeinen als gut bezeichnet. Kosten, die im Rahmen der Pflege der Gemeinschaftsflächen entstehen (z.B. Pflanzen, Erde), können vom Siedlungsverein erstattet werden.

Kabelanlage:

- Die Kabelanlage läuft seit der Sanierung problemlos. Lediglich eine Verstärkereinheit mußte nach einem Frühausfall erneuert werden.
- Bei **Empfangsstörungen** ist die **Fa. Teleservice Witt**, Johann-Sebastian-Bach-Str. 2 in Erding (**Tel. 08122/49 79 73, Mobil: 0179 4 57 95 17**), zu benachrichtigen! Störungen bis zum Übergabepunkt der Wohneinheit werden im Rahmen des bestehenden Wartungsvertrages behoben.
- Der für uns sehr günstige Vertrag mit der Kabel Deutschland GmbH ist angelaufen. Aktuell sind 130 Reihenhäuser angeschlossen.
- Die Kanalbelegung liegt aus und kann auch jederzeit unter <http://www.kabeldeutschland.de> eingesehen werden.

Das **Sommerfest 2004** mußte wegen schlechtem Wetter **abgesagt** werden. Sowohl zum ersten Termin (19.06.2004) als auch zum Ausweichtermin (10.07.2004) war es regnerisch und vor allem abends zu kühl um sich im Freien aufzuhalten.

Bebauungen rund um unsere Siedlung:

- **Poststadel:** Noch in diesem Jahr wird mit der Errichtung der Reihenhäuser begonnen. Die Zufahrt zu dem Neubaugebiet wird über eine neue Abfahrt der B388 erfolgen. Somit ist kein erhöhtes Verkehrsaufkommen in unserem Siedlungsbereich zu erwarten.
- **VHS Neubau:** Der Neubau wird voraussichtlich im Herbstsemester 2005 in Betrieb gehen. Der Zugang von der VHS zum S-Bahn Park&Ride Parkplatz wurde realisiert. Damit dürfte die Parkplatzsituation in unserem Siedlungsbereich durch VHS Kursteilnehmer nicht noch weiter verschärft werden.

- **Grundschule an der Haager Str.:** Das neue Gymnasium wurde nicht an der Haager Str. gebaut. Statt dessen wird hier nun eine kleinere Grundschule errichtet. Ab dem Schuljahr 2005/06 wird diese Schule benutzt werden. Eine weitere Bebauung des noch freien Gebiets ist z.Zt. nicht geplant.

Für den **Internetauftritt** des Siedlungsvereins: **www.erdning-ost.de** wird noch nach „historischen“ Inputs (z.B. Bilder von der Erstellung der Siedlung) gesucht.

Verschiedene Hausordnungspunkte

- Es wird auf die gesetzliche **Schneeräumpflicht** hingewiesen!
Geräumt muss der Fußweg ab 7 Uhr früh sein. Bis 20 Uhr sollte dies auch so bleiben (OLG Köln, 2 U 159/85). Die Häufigkeit ist nicht genau festgelegt, ebenso die Art des Streuens. Relevant ist nur, dass die Verkehrssicherheit gewährleistet ist. Zu vorbeugenden Maßnahmen ist man jedoch nicht verpflichtet (BGH, III ZR 148/62), außer es wird etwa in den Medien vor Eisregen oder ähnlichem deutlich gewarnt.
- „Privates“ **Autowaschen** außerhalb von Waschstrassen ist nicht nur umweltunfreundlich sondern **gesetzlich verboten** – nicht nur in unserer Siedlung sondern in ganz Deutschland!
- **Lärmintensive Tätigkeiten** wie Rasenmähen, Betrieb von Kompressoren u.s.w. sind **außerhalb der Ruhezeiten** durchzuführen!

Zu TOP 4 Vorschläge neuer Projekte im Siedlungsbereich:

Es werden folgende drei Projekte für die kommenden Jahre angeregt:

- Errichtung eines **Lärmschutzwalles entlang der B388**. Hier ist die Finanzierung mit der Stadt und dem Bund („Bundesstraße“) zu klären. Evtl. ist wegen der Errichtung des Neubaugebietes „Poststadel“ gerade jetzt ein günstiger Zeitpunkt die Finanzierung durch öffentliche Mittel zu sichern, da sich die Situation an der B388 nun erstmalig baulich ändert. Ob sich die betroffenen Hauseigentümer ggf. freiwillig finanziell beteiligen würden ist zu prüfen.
- Errichtung von **Schrägdächern auf den Garagen**. Dies würde die ständige Renovierungsbedürftigkeit der Flachdächer reduzieren und zusätzlichen Stauraum schaffen.
- **Container für Streugut** wieder im Siedlungsbereich aufstellen lassen. Wegen dem Einspruch Einzelner wurde in den letzten Jahren im Winterhalbjahr kein Streugut mehr im Siedlungsbereich aufgestellt. Die Situation ist zu klären und künftig ist Streugut wieder in der Siedlung zur Verfügung zu stellen.

Zu TOP 5 Bericht des Kassiers und der Rechnungsprüfer:

Herr Großer berichtet über die finanzielle Situation der Vereinskonten:

Verein / Konten und Kasse (Stand: 31.12.2004)

31.12.03	Sparkasse JAB 2003	10302,92 €
31.12.04	Sparkasse JAB 2004	10354,43 €
31.12.03	Sparkasse-Giro JAB 2003	1716,81 €
31.12.04	Sparkasse-Giro JAB 2004	1559,98 €
31.12.03	Kasse JAB 2003	523,56 €
31.12.04	Kasse JAB 2004	366,15 €
31.12.03	Gesamtvermögen	12543,29 €

31.12.04	Gesamtvermögen	12280,56 €
	Gewinn/Verlust	-262,73 €

Kabel / Konten (Stand: 31.12.2004)

31.12.03	Raiba-Giro JAB 2003	5199,10 €
31.12.04	Raiba-Giro JAB 2004	10748,71 €
31.12.03	Gesamtvermögen	5199,10 €
31.12.04	Gesamtvermögen	10748,71 €
	Gewinn/Verlust	5549,61 €

Die Rechnungsprüfer (Herr Vinzent und Herr Döller), loben die professionelle und gute Arbeit von Hrn. Großer und schlagen die Entlastung der Vorstandschaft vor.

Zu TOP 6: Entlastung des Vorstandes:

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

Zu TOP 7: Wahl der neuen Vorstandschaft:

Herr Beitel übernimmt das Amt des Wahlleiters. Der bisherige Vorstand mit Ausnahme des Kassier (Hr. Großer) kandidiert nicht mehr. Keiner der anwesenden Mitglieder erklärt sich bereit das Amt des ersten Vorsitzenden zu übernehmen. **Die Neuwahl ist gescheitert.** Bis zur nächsten Mitgliederversammlung im April führt der bisherige Vorstand die Geschäfte weiter. Ziel dieser Versammlung wird sein einen **neuen Vorstand** zu finden oder den **Verein aufzulösen!** Eine Einladung zu dieser Versammlung erfolgt separat.

Zu TOP 8: Verschiedenes:

Keine Anträge oder Wortmeldungen.

Herr Sack bedankt sich bei den Mitgliedern für das Erscheinen und beschließt die Sitzung um 22:00 Uhr.

Gez. Sack

gez. Großer

gez. Beitel

Christian Sack
1. Vorsitzender

Wolfgang Großer
Kassier

Willibald Beitel